

Kurscurriculum

Titel des Kurses (Bitte geben Sie einen eindeutigen, prägnanten Titel ein)

modulares Kurskonzept Beatmungsmedizin
Basiskurs: Einführung in die Beatmungsmedizin

Kurze Zusammenfassung: Was ist der Inhalt des Kurses? Wer ist die Zielgruppe? Was ist das Ziel des Kurses?

Zielgruppe:

Ärzte in Weiterbildung vor der Rotation auf Intensivstation, Notfallmediziner,
Intensivpflege, Atemtherapeuten

Inhalt und Lernziel

Teilnehmer verstehen nach dem Kursbesuch die (patho-)physiologischen Grundlagen der Atmung und Beatmung, Möglichkeiten der maschinellen Beatmung werden dargestellt und praktisch geübt (nicht-invasive Beatmung, Einstellung eines Intensivrespirators); Möglichkeiten der Atemwegssicherung werden demonstriert und geübt (Intubation, Tracheotomie, Maskenbeatmung, fiberoptische Intubation, Grundlagen Bronchoskopie) Darstellung wichtiger Beatmungssituation und Üben des Managements anhand von Fallbeispielen, Grundlagen supportiver Maßnahmen (Bauchlagerung)

Ansprechpartner Achim Grünewaldt

E-Mail achim.gruenewaldt@alice-hospital.de

Telefonnummer 06151 402 2242

Kursorganisation

Präsentationsform 50% Theorie (Frontalunterricht), 50% Praxis am Modell/Gerät
Präsentationsort Seminarräume (Planung im Alice-Hospital Darmstadt)

Dauer des Kurses in Stunden/Tag 20

Max. Anzahl Teilnehmer 20	Gruppenstärke bei Theorie 20	Gruppenstärke bei Praxis 5 (geplant vier Praxisstationen)
---------------------------	------------------------------	--

Empfehlung zur Wiederholung des Kurses 1-2 x /Jahr

Anzahl an benötigten Räumen für Praxis und Theorie (unter Angabe der Bestuhlungsform)

Seminarraum, Vortragsbestuhlung; 4 Praxisstationen zur Übung am Modell, Beatmungsgerät und Bett (Bauchlagerung)

Kursbeschreibungen

Ausführliche Darstellung des Kurses (max. 1 Seite): Inhalt und Ziel

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Tag 1

Atmungsphysiologie: Lungenvolumina, Lungenfunktion, Atemkenngößen (Compliance, Resistance),

Blutgasanalyse, Sauerstoffgehalt, Herz-Lungen-Interaktion, Einfluss Körperlage und Konstitution auf Atemparameter

Pathophysiologie: Beeinflussung der erklärten Parameter durch Krankheitsbilder und Beatmung

Grundlagen des Beatmungsmonitorings, Beatmungsformen (NIV mit allen Formen, invasive Beatmung (Intubation, Tracheotomie)

Grundlagen Beatmungsmodi

Praxis:

Intubation (konventionell, Videolaryngoskop), Einsatz Fiberoptik/Bronchoskop, supraglottische Atemwegshilfen,

dilatative Tracheotomie

Tag 2

Grundlagen NIV und invasive Beatmung (Einstellmöglichkeiten am Respirator, Ersteinstellung)

spezielle Krankheitsbilder: Obstruktion (Asthma, COPD): Therapie medikamentös und atemsupportive Therapie, Besonderheiten der

Beatmungseinstellung ARDS: Definition, grundlegende pathophysiologische Veränderungen, Therapie: supportiv,

Beatmungseinstellung

Weaning: Begriff, Stadien, Grundlagen des Weanings anhand der Leitlinie

Darstellung der interdisziplinären Inhalte und Ziele

Die genannten Inhalte sind Basiskentnisse. Didaktisch sind die Vorträge so aufgebaut, dass ärztliches wie nicht-ärztliches Personal den Inhalten folgen kann.

Die Praxisstation beinhaltet Maßnahmen, die ärztliches wie pflegerisches Personal gleichermaßen beherrschen sollte.

Aufteilung des Kurses als Stunden- bzw. Tagesplan

Beispiel Freitag/Samstagkurs:

Freitag

Theorie:

14:00-14:45 Physiologie/Pathophysiologie der Lungen 14:45-15:30 Lungenfunktion und Beatmungsmonitoring

16:00-16:45 Beatmungsformen und -zugänge

Praxis (17:00-18:30, ca. 20 Minuten/Station)

konventionelle Intubation, Videolaryngoskopie, Fiberoptik/Bronchoskopie, Larynxtrachealintubation und -maske,

Dilatative Tracheotomie

Theorie:

09:00-09:45 Grundlagen NIV-Therapie

09:45-10:30 Grundlagen invasive Beatmung

10:45-11:30 Asthma/COPD: Obstruktion und Beatmung

11:30-12:15 ARDS

13:00-13:45 Grundlagen des Weanings

Praxis (14:00-15:30)

Bauchlagerung

NIV-Praxis (auch Selbstbeatmung mit Maske)

Intensivrespiratoren (Aufbau, Einstellung)

Fallbeispiele (Üben der Beatmungstherapie anhand der am Vormittag dargestellten Krankheitsbilder)

Kursanforderungen

Allgemeine Voraussetzungen und Anforderungen zur Durchführung des Kurses

Vorhaltung der entsprechenden Räumlichkeiten, falls nicht im Krankenhaus: Anlieferungsmöglichkeiten

Technische Voraussetzungen

Personelle Voraussetzungen

Modelle zur Intubation, Tracheotomie, Bronchoskopie Intensivrespirator NIV-Therapiegerät Powerpointpräsentationsmöglichkeit	Pro Praxisstation ein Betreuer (mindestens vier Dozenten) Leitungsvoraussetzungen siehe unten
--	--

Anzahl Dozenten Wählen Sie ein Element aus.

Anforderungen an Dozenten

Kursleitung: Facharzt für Innere Medizin (z. B. Pneumologie) mit Zusatzbezeichnung Intensivmedizin Facharzt für Anästhesie Atemtherapeut und/oder Intensivpflegekraft
--

Rubrik	Dauer in Minuten	Prozentualer Anteil an Gesamtdauer	Thema	Inhalt (Stichworte)	Erklärung/Lernziele	Präsentationsform
Theorie	45	5	Atemphysiologie	atemphysiol. Parameter, Lungenfunktion BGA, Lungendehnungskurve	Grundlagen um pathophysiolog. Veränderungen verstehen zu können	ppt
	45		Beatmungsmonitoring	Überwachungsmöglichkeiten der Beatmung: Druckmessung, Ultraschall, Atemkraft, Kapnographie	Beatmungsüberwachung verstehen und interpretieren	ppt
	45		Beatmungsformen	NIV/Highflow/invasive Beatmung, Grundbegriffe PC/ACV...	Beatmungsmöglichkeiten und Limitationen kennen, Geräteanzeigen verstehen	ppt
	45		Grundlagen NIV	Einsatz NIV Lungenödem, Atempumpversagen	Grundlagen NIV in der Intensivtherapie, Ersteinstellung, Abbruchkriterien	ppt
	45		Grundlagen invasive Beatmung	Möglichkeiten invasiver Beatmung, Tracheotomie, Ersteinstellung	Einsatz invasiver Beatmung kennen und verstehen	ppt
	45		Obstruktion.	Erstversorgung Asthma/COP inkl. Atemunterstützung	leitliniengerechte Versorgung kennen	ppt
	45		ARDS	Definition, Atem- und supportive Therapie	Grundlagen ARDS-Therapie, Theorie Bauchlagerung	ppt
	45		Weaning	Weaningbegriffe, Leitlinie	Umsetzung Weaningprotokoll verstehen	ppt
Praxis	20		Videolaryngoskopische ITN	Videolaryngoskopische ITN	Videolaryngoskopische ITN umsetzen	Modell
	20		supraglottische Atemwegshilfen	Anwendung LT/LM	SGA anwenden können	Modell
	20		Tracheotomie dilatativ	Durchführung am Modell	Ablauf dil. Tracheotomie verstehen	Modell
	20		Bauchlagerung	Übung Bauchlagerung in Gruppe.	Maßnahme umsetzen können	Gruppe
	20		NIV-Praxis	NIV selber testen und einstellen.		
	20		Intensivrespiratoren	Gerätedemonstration	Geräteeinstellung verstehen.	Respirator
	20		Fallbeispiele	ARDS/Atempumpversagen	Wissenstransfer	Gruppenlernen

